

Im Einklang mit der Natur

Die »Permakultur« war bislang nur Insidern ein Begriff. Es handelt sich um ein Kunstwort, das aus den beiden englischen Wörtern *permanent* und *agriculture*, den Eckpfeilern dieses Konzeptes, gebildet wurde. Die Permakultur umfasst jedoch weit mehr als eine permanente, also dauerhafte Form der Landwirtschaft. Vielmehr geht es darum, wie man sich von dem verbreiteten konsumorientierten Verhalten lösen kann, ohne dass damit eine Einschränkung der Lebensqualität einhergeht – es geht also nicht ums »Aussteigen«!

Der Begründer der Permakultur, der Australier Bill Mollison, erhielt 1981 für sein Konzept den alternativen Nobelpreis. Seither sind Theorie und Praxis der Perma-kultur ständig weiterentwickelt worden. Das zugrunde liegende Prinzip ist das Beobachten von Naturkreisläufen und der Versuch, diese auf menschliche Lebensformen zu übertragen. Mit dem Buch »Permakultur praktisch« liegt ein umfassendes Werk zur Permakultur vor, das ganz auf die nördliche Hemisphäre, d.h. speziell auf das europäische Klima, ausgerichtet ist.

Das im pala-verlag erschienene Buch enthält sowohl die theoretischen Ansätze des permakulturellen Konzeptes als auch eine Menge praktischer Beispiele, die die direkte Umsetzung der Prinzipien in die Praxis ermöglichen. Es werden nahezu sämtliche Aspekte menschlichen Lebens berücksichtigt, u.a. Hausbau, Baustoffe, Gartenbau, Landwirtschaft, Leben in der Stadt, Nachbarschaft, Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte, umweltverträgliche Ressourcennutzung und vieles mehr. Die anschauliche Darstellung wird durch zahlreiche Abbildungen und Skizzen vervollständigt.

(1619 Zeichen)

Graham Bell:
Permakultur praktisch
pala-verlag, Darmstadt
216 Seiten, Hardcover
16,00 €
ISBN: 978-3-89566-197-6
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Gerne können Sie von uns die Coverabbildung und den Presstext in Dateiform erhalten.

Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an: katrin.kolb@pala-verlag.de

Bitte schicken Sie Ihren Beleg an:

pala-verlag, Presseabteilung, Postfach 11 11 22, 64226 Darmstadt